



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 4. Februar 1939, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Sechste Trio-Sonate in G-Dur, für Orgel. Vivace — Adagio — Allegro.

Heinrich Schütz (1585—1672):

„Aus der Tiefe ruf' ich Herr zu dir!“ für zwei Chöre (achtstimmig), in getrennter Aufstellung.

Aus der Tiefe ruf' ich Herr zu dir! Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. So du willst Herr Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte. Ich harre des Herren, meine Seele harret; und ich hoffe auf sein Wort, meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache bis zur andern. Israel hoffe auf den Herren, denn bei dem Herren ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm, und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Vorlesung

Semeinsamer Gesang:

Vater unser im Himmelreich,
der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an,
willst, daß wir bitten und empfangen,
gib, daß nicht bet allein der Mund,
hilf, daß es geh von Herzensgrund.

Amen! das ist: es werde wahr!
Stärk unsern Glauben immerdar,
auf daß wir ja nicht zweifeln dran,
dies Beten dring zu dir hinan
auf dein Wort, in dem Namen dein;
so sprechen wir das Amen fein.

Martin Luther. † 1546.

Sebet und Segen

Chor: „Amen“ von Heinrich Schütz.

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Amen nach dem Segen stehenzubleiben.

Gottfried August Homilius (1714—1785):

„Wir liegen vor dir“. Motette für vierstimmigen Chor.

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet, nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Ach Herr, höre, ach Herr, sei gnädig, ach Herr, merk auf und tue es und verzeuch nicht um dein selbst willen, mein Gott!

4

10 Pfennige

Bitte wenden!

Heinrich Schütz:

„Das ist je gewißlich wahr“. Motette für sechsstimmigen Chor:

Das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertenes Wort, daß Jesus Christus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der fürnehmste bin. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, auf daß an mir fürnehmlich Jesus Christus erzeigete alle Geduld zum Exempel denen, die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben.

Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit, Amen. (1. Tim. 1, 15-17)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Organist an der Kreuzkirche Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nach der Vesper Türmblasen (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|------------------------------------|---------------------|
| 1. Alter Reigentanz. | Michael Prätorius. |
| 2. Es ist das Heil uns kommen her. | Joh. Seb. Bach. |
| 3. Heilig ist die Gotteserd. | Tonf. Adolf Müller. |
| 4. Auf, Christenmensch. | Tonf. Adolf Müller. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche

Sonntag, den 5. Februar 1939, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Singang: Gottfried August Homilius: „Wir liegen vor dir“.

Vor dem Hauptlied: Johannes Brahms (1833-1897):

„Schaffe in mir Gott“, für fünfstimmigen Chor.

Nächste Kreuzchorvesper: Sonnabend, 11. Februar 1939, abends 6 Uhr.

Voranzeige!

Sonnabend, den 18. März 1939, abends 20 Uhr:

Johannes-Passion

von Joh. Seb. Bach

Mitwirkende: Kreuzchor, Bachverein und Dresdner Philharmonie.

Morgen, Sonntag, den 5. Februar, abends 8 Uhr
im Saal An der Kreuzkirche 7

Cembalo-Kammermusik-Abend

Herbert COLLUM

Mitwirkender: Heinz BUTOWSKI (Oboe)

Werke von Hasse, Rameau, Poglietti, Händel, Marcello für Oboe
und Cembalo und Partita D-Dur, Chromatische Fantasie und Fuge,
Italienisches Konzert für Cembalo von Joh. Seb. Bach

Karten zu Rm. 1.-, 1.50, 2.- an der Abendkasse

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.